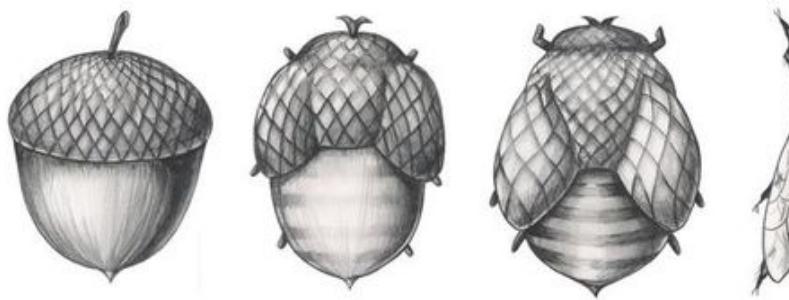


Das Leben der Dinge.

Der Goldene Hase. Kunstwettbewerb 2024

Wir sind umgeben von Dingen! Mit ihnen regeln wir unseren Alltag, wir nutzen sie, umgeben uns gerne mit ihnen, haben vielleicht **Lieblingsgegenstände** - was erzählen sie über uns, über die Welt? Warum mögen wir bestimmte Dinge, andere nicht? Wie sehen sie aus? Welche **Erinnerungen** verbinden wir mit ihnen? Was verbindest du mit dem „Leben der Dinge“? Lass uns daran teilhaben.

Mach mit beim Kunstwettbewerb 2024! Du kannst zeichnen, fotografieren, aus Dingen etwas bauen, filmen Reiche deine Arbeit ein bis zum **13. Mai** in der Kunst.





Bei dieser Übung gibt es kein Richtig oder Falsch.
Es geht nur darum, sich locker zu machen,
sich spielerisch und experimentell der Zeichnung
anzunähern, ohne jeden Anspruch.

Wenn Linien lebendig
werden....

Dinge sammeln und in
eine Ordnung bringen -
der Künstler Tony Cragg





Daniel Spoerri
„Was bleibt!
Flohmarkt Vienna,
Samstag 21.
November 2015,
17h , 2015

Assemblage

110 x 140 x 28 cm



Sophie Calle
„Das Hotel“
Fotoserie

1981 ließ sie sich als Reinigungskraft in einem Hotel anstellen. Sie nutzte diese Zeit, um persönliche Gegenstände zu fotografieren, die Hotelgäste in ihren Zimmern zurückließen.

Dinge sind Spiegel unseres Lebens, unserer Persönlichkeit!

Kreiere eine **neue, fiktive Person** durch die Dinge, die du **sammelst**. Begib dich auf die **Suche nach Dingen** - bei dir zu Hause, bei deinen Großeltern, auf der Straße, auf dem Flohmarkt - wem könnten die Dinge mal gehört haben? Was für Eigenschaften, Vorlieben, was für ein Leben könnte diese Person geführt haben? Füge die Dinge zu einer Ordnung zusammen, in einem **Koffer** oder wie hier auf einem **Rahmen als Assemblage** oder entwickle eine **Fotoserie!** .

Metamorphose/ Verwandlung

Salvador Dalí
Die Beständigkeit der
Erinnerung, 1931
Öl, canvas, Museum of
Modern Art, 24,1 x 33 cm

